

348 SCHRÖDER (F. LG.) SCHRÖDER (F. LG.)

zu vermeiden, als die Verzichtung, einem Menschen aufdringen zu wollen, Wessen er nicht begehre, und das man Jedem zutrauen dürfe, er könne gut und treu seyn, welches Land ihn auch geboren habe, durch was für Benennungen od. Glaubensmeinungen er sich unterscheidet. Dieser einfache Grundsatz machte die Innung zum Mittelpuncte der Eintracht und stiftete Freundschaft unter Personen, welche sonst in beständiger Entfernung geblieben wären.“ [Vgl. oben B. 2, S. 409 f. Note!]

„Da es in England nichts Ungewöhnliches ist, sich zu einer Gilde zu bekennen, wenn man sich auch ihrem Berufe nicht widmet; da sich die Brüderschaft von jeher um vornehme Beschützer und gelehrte Berather bewerben müssen: so entging auch diesen nicht, das sie Niemanden die Ehre entziehe, welche er zuvor besaß, das sie solche vielmehr erhöhe, wenn er es um sie verdiene; weil sie der Pflicht huldige, Ehre zu geben, Dem Ehre gebührt, und schlechte Sitten zu vermeiden. Daran erinnerten sie ihre Gebräuche; und die Werkzeuge ihrer Thätigkeit wurden Sinnbilder ihrer Sittenlehre. Auch dieser Begriff mußte, wie die Geheimnisse ihres Handwerks, erlernt werden und blieb, nicht mit Unrecht, der Zunft vorbehalten, deren Genossen sich seiner als Beglaubigung bedienten. Andre hätten einen solchen Sinn nicht darin gefunden und konnten gereizt werden, zu verspotten, Was sie nicht anzuwenden wußten. Als Sir *Christopher*, Alters wegen, sich der Aufsicht entzog, glaubten seine Freunde u. Zöglinge im J. 1717, die Wohl-

thätigkeit einer Einrichtung, welche sich einem beschränkten Kreise bewährt hatte, verdiene, über alle Classen der bürgerl. Gesellschaft verbreitet zu werden: Sie versuchten, freie unbescholtene Menschen, ohne Rücksicht auf Stand, Vaterland und Meinungen, brüderlich nebeneinanderzustellen, und die guten Wirkungen einer solchen Vereinbarung ihrem gesunden Verstande zu überlassen, Unordnungen und Zwistigkeiten aber durch die nämlichen Anordnungen vorzubeugen, welche die Innung angewandt hatte.“

„Mehr, als sie gehofft, ging in Erfüllung. Die Brüderschaft der Menschenliebe und Duldung hat sich schnell und unaufhaltsam über die Erde verbreitet und ist ein Band der Menschheit geworden, das, eben weil es so leicht und locker geschlungen war, durch die Anfechtungen einer bestürzten Zeit nicht zerriss. Was sie geleistet, läßt sich nur im Einzelnen nachweisen. Auch im Ganzen hat sie hoffentlich Böses verhütet; aber nicht Geschehenes füllt keine Blätter in der Geschichte. Was sie seyn könnte, ohne sich untreu zu werden, welchem Musterbilde der Vollkommenheit der Freimaurer nachstreben darf, hat *Lessing* dargestellt. Es ziemte meinem Freunde und Meister, eine solche Ansicht in ihrer Reinheit aufzufassen und zu befolgen; und ich blicke mit Verehrung und Liebe zu seinem Beispiel hinauf. Er that auch hier, Was recht war und gut. Wo allgemeine Menschenliebe, Denkfreiheit und gegenseitige Achtung und Schonung der Begriffe, die den Mann mit unvermeidlichen Unfällen des Le-